

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	15
<b>I THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND DIE SOZIO-KULTURELLE SITUATION DER UNTERSUCHUNGS-LÄNDER</b>	<b>19</b>
<b>1 Der Übergang zur Elternschaft als Gegenstand der entwicklungspsychologischen Forschung - theoretische Konzepte und empirische Befunde</b>	<b>21</b>
1.1 Entwicklungspsychologische Familienforschung	21
1.2 Das ökopyschologisch-systemische Verständnis der Familienentwicklung als theoretischer Forschungsrahmen	24
1.3 Der Übergang zur Elternschaft als Entwicklungsprozeß	27
1.3.1 Zeitliche Eingrenzung und methodische Erfassung des Übergangs	27
1.3.2 Phasen des Übergangs	29
1.4 Krisentheoretische Ansätze des Übergangs	33
1.5 Einstellungen und Rollenauffassungen zur Elternschaft	36
1.5.1 Sozialpsychologisches Einstellungskonzept	37
1.5.2 Strukturell-funktionale Rollenansätze	40
1.6 Empirische Befunde zur Veränderung von Einstellungen und Rollenauffassungen beim Übergang zur Elternschaft	43
1.6.1 Einstellungen zu Kindern und ihre Veränderung	43
1.6.2 Veränderung des Rollenverständnisses	46
1.6.3 Entwicklung der partnerschaftlichen Zufriedenheit	47
<b>2 Der amerikanische Bundesstaat Georgia - ein alter Südstaat im Umbruch</b>	<b>51</b>
2.1 Geographische Lage und historisch-politische Entwicklung	53
2.2 Industrialisierung, wirtschaftlicher Aufstieg und sozioökonomische Folgen	59
2.3 Bevölkerungsentwicklung und Urbanisierung	65
2.4 Das religiöse Moment	69
2.5 Das amerikanische Erziehungs- und Bildungswesen	75
2.6 Die Bedeutung der Familie und die Stellung der Frau in den letzten Jahrzehnten	84
2.6.1 Frauen in Georgia	84

2.6.2	Die Familie	90
2.6.3	Empirische Befunde zum Rollenverständnis und Rollenwandel in den USA	92
<b>3</b>	<b>Die Bundesrepublik Deutschland - eine hochentwickelte europäische Industrienation</b>	<b>95</b>
3.1	Wirtschaftliche und sozioökonomische Entwicklung seit Beginn der Industriellen Revolution	95
3.2	Bevölkerungsentwicklung und -struktur	100
3.3	Religiöse Gruppierungen	103
3.4	Die Bedeutung der Familie und die Stellung der Frau in den letzten Jahrzehnten	105
3.4.1	Bildungsbeteiligung und Erwerbstätigkeit deutscher Frauen	105
3.4.2	Familie heute	110
3.4.3	Geschlechtsrollen im Wandel? - Zum "neuen" Rollenverständnis in Partnerschaft und Ehe	117
<b>4</b>	<b>Die Republik Korea - ein altes Kulturvolk zwischen Tradition und Moderne</b>	<b>121</b>
4.1	Geographische Lage und geschichtlich-politische Entwicklung	122
4.2	Religiosität und sozio-kulturelles Wertesystem	125
4.3	Die traditionelle koreanische Familie	130
4.4	Modernisierungsprozesse und ihre Auswirkungen auf die koreanische Gesellschaft und Familie	134
4.4.1	Industrialisierung und wirtschaftlicher Aufstieg	134
4.4.2	Bevölkerungsentwicklung, staatliche Familienplanung und Urbanisierung	138
4.4.3	Das südkoreanische Bildungswesen	141
4.4.4	Frauen in der koreanischen Gesellschaft	145
4.4.5	Die südkoreanische Familie heute	149
4.4.6	Rollenbeziehung und Rollenverständnis südkoreanischer Paare	153

<b>II</b>	<b>METHODE UND DURCHFÜHRUNG</b>	157
<b>5</b>	<b>Die kulturvergleichende psychologische Methode</b>	159
5.1	Zur Notwendigkeit kulturvergleichender Forschung in der Entwicklungspsychologie	159
5.2	Methodische Probleme kulturvergleichender Untersuchungen	161
5.3	Kulturvergleichende Forschung anhand von Fragebögen	167
<b>6</b>	<b>Anlage der Untersuchung und Entwicklung der Fragestellungen</b>	171
6.1	Skizzierung des Forschungsprojektes und Untersuchungsziel	171
6.2	Untersuchungsdesign der vorliegenden Sekundäranalyse	174
6.3	Spezifizierung des ökopyschologischen Untersuchungsansatzes	175
6.4	Fragestellungen	178
<b>7</b>	<b>Die Untersuchungsmethode</b>	183
7.1	Sekundäranalysen und ihr Stellenwert für kulturvergleichende Forschung	183
7.2	Die Primärerhebungen	185
7.2.1	Stichprobengewinnung und Stichprobenumfänge	186
7.2.2	Durchführung der Befragung	188
7.2.3	Erhebungsinstrumente und Untersuchungsvariablen	189
7.3	Die Erhebungsinstrumente und ihre interkulturelle Vergleichbarkeit	192
7.3.1	Methodik	192
7.3.2	Der Einstellungsfragebogen zur Elternschaft	193
7.3.3	Die Partnerschaftsfragebögen	196
7.3.4	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	200
<b>III</b>	<b>ERGEBNISSE UND DISKUSSION</b>	203
<b>8</b>	<b>Unterschiede zwischen Erst- und Zweitmüttern aus den drei Ländern im interkulturellen Vergleich</b>	205
8.1	Methodisches Vorgehen bei der Datenanalyse	205
8.2	Soziodemographische Merkmale	207
8.2.1	Vergleich des Erhebungszeitpunktes	207
8.2.2	Alter	209
8.2.3	Religionszugehörigkeit	211
8.2.4	Schulabschluß	215
8.2.5	Berufstätigkeit	218

8.2.5.1	Aktuelle Berufstätigkeit	218
8.2.5.2	Geplante Inanspruchnahme des Erziehungsjahres	221
8.2.5.3	Berufsabsichten nach der Geburt des Kindes	224
8.2.6	Einkommen	227
8.3	Charakteristiken der Familienbildung	230
8.3.1	Familienstand	230
8.3.2	Alter der Mutter zu Beginn der Ehe bzw. der Partnerschaft	231
8.3.3	Dauer der Ehe bzw. der Partnerschaft ohne Kind	234
8.3.4	Alter und Geschlecht des ersten Kindes	237
8.4	Familiärer Hintergrund	238
8.5	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	241
<b>9</b>	<b>Einstellungs- und Partnerschaftsunterschiede im Kulturvergleich</b>	<b>247</b>
9.1	Methodisches Vorgehen bei der Datenanalyse	247
9.1.1	Univariate und multivariate Auswertungsansätze	247
9.1.2	Variablen der multivariaten Analyse und ihre Kategorisierung	248
9.2	"Kinder als Wert"	251
9.2.1	Einstellungsunterschiede im Mütter- und Ländervergleich	251
9.2.2	Ergebnisse der multivariaten Analyse	251
9.2.3	Diskussion der Befunde	256
9.3	"Kinder als Belastung"	259
9.3.1	Einstellungsunterschiede im Mütter- und Ländervergleich	259
9.3.2	Ergebnisse der multivariaten Analyse	260
9.3.3	Diskussion der Befunde	264
9.4	"Einstellungen zur Elternschaft"	266
9.4.1	Einstellungsunterschiede im Mütter- und Ländervergleich	266
9.4.2	Ergebnisse der multivariaten Analyse	267
9.4.3	Diskussion der Befunde	271
9.5	"Zufriedenheit mit der Partnerschaft bzw. der Ehe"	273
9.5.1	Unterschiede im Mütter- und Ländervergleich	273
9.5.2	Ergebnisse der multivariaten Analyse	274
9.5.3	Partnerschaftliche Zufriedenheit in speziellen Bereichen	277
9.5.3.1	Partnerschaftliche Zufriedenheit und "Zärtlichkeit"	277
9.5.3.2	Partnerschaftliche Zufriedenheit und "Streitverhalten"	281
9.5.4	Globale Zufriedenheitseinschätzung zum Untersuchungszeitpunkt	283
9.5.5	Diskussion der Befunde	286

<b>IV</b>	<b>ÜBERGREIFENDE INTERPRETATION UND AUSBLICK</b>	289
<b>10</b>	<b>Die Ergebnisse des Drei-Länder-Vergleichs im Überblick</b>	291
<b>11</b>	<b>Berufstätigkeit, familiäre Veränderungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel</b>	295
<b>12</b>	<b>Ausblick</b>	299
	<b>Literaturverzeichnis</b>	303
	<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	331
	<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	335
	<b>ANLAGE</b>	337